

Presseunterlage

ELFRIEDE TRAUTNER

Zeichnungen und Druckgrafiken

18. November 2011 bis 29. Jänner 2012

Inhalt

Ausstellungsdaten	3
Presstext	5
Kunstvermittlungsprogramm	6
Biografie Elfriede Trautner	7
Zitate Elfriede Trautner	9
Pressebilder	10

Ausstellungsdaten

Ausstellungstitel	ELFRIEDE TRAUTNER. Zeichnungen und Druckgrafiken
Ausstellungsdauer	18. November 2011 bis 29. Jänner 2012
Eröffnung	Donnerstag, 17. November 2011, 19 Uhr
Pressekonferenz	Mittwoch, 16. November 2011, 10 Uhr
Ausstellungsort	LENTOS Kunstmuseum Linz, Ausstellungsräume im Untergeschoss
Exponate	<p>rund 80 Grafiken, darunter Kaltnadelradierungen, Lithografien, Eisenradierungen, Mischtechniken, Zeichnungen, aquarellierte Monotypien, kolorierte Radierungen und Mischtechniken.</p> <p>In den Vitrinen finden sich Werke von Trautners Lehrern und Freunden Hanns Kobinger und Rudolf Baschant sowie umfangreiches Dokumentationsmaterial.</p> <p>Die Exponate setzen sich aus Leihgaben aus Privatbesitz sowie aus Arbeiten der LENTOS-Sammlung zusammen. Das LENTOS besitzt 23 Werke Elfriede Trautners.</p>
Kuratorin	Dr. ⁱⁿ Brigitte Reutner
Schirmherrin	Mag. ^a Monika Dobusch
Publikation	<p>„<i>Elfriede Trautner (1925 –1989). Zeichnungen und Druckgrafiken</i>“ erschienen im Trauner Verlag, 2011 mit einem Textbeitrag von Brigitte Reutner. In deutscher Sprache, 64 Seiten, Preis € 18,-. ISBN 9 783854 999423</p>
Film	Interviews mit ZeitzeugInnen, darunter u. a. Prof. Peter Baum, Prof. Alfred Billy, Prof. Peter Kubovsky, Prof. ⁱⁿ Margit Palme sowie die Journalisten Dr. Peter Kraft und Dr. Walter Beyer.
Unterstützung	Die Ausstellung entstand mit Unterstützung von Oberbank und Planet Media (Filminterviews).

Kontakt Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz, Tel. +43(0)732/7070-3600;
info@lentos.at, www.lentos.at

Öffnungszeiten Di–So 10–18 Uhr, Do 10–21 Uhr, Mo geschlossen (außer 26.12.)

Eintritt € 6,50, ermäßigt € 4,50

Pressekontakt Mag.^a Nina Kirsch, Tel. +43(0)732/7070-3603,
nina.kirsch@lentos.at

Gesprächspartnerinnen bei der Pressekonferenz:

Stella Rollig, Direktorin LENTOS Kunstmuseum Linz

Dr.ⁱⁿ Brigitte Reutner, Kuratorin der Ausstellung

Presstext

Elfriede Trautners künstlerisches Lebenswerk zeigt, wie sie als Frau die sozialen Strukturen im Linz der 1960er und 1970er Jahre wahrnahm und bewältigte.

Trautner arbeitete fünfunddreißig Jahre als Sekretärin am Linzer Brucknerkonservatorium (heute Anton Bruckner Privatuniversität). In ihrer Freizeit schuf die Absolventin der Linzer Kunstgewerbeschule hunderte von technisch herausragenden Kaltnadelradierungen.

Trotz ihrer eigenwilligen, hoch zeitgenössischen Bildsprache, trotz ihrer meisterlichen technischen Fertigkeiten blieb Elfriede Trautner zeitlebens und bis heute weit unterschätzt. In der aktuellen Revision ihres Werks erweist sie sich als eine der besten Grafikerinnen Österreichs ihrer Zeit.

Mit ihren feinen Sensoren litt die empfindsame Frau unter dem Ausgesetztsein in einer (frauen-)feindlichen Welt, der fortschreitenden Technifizierung, der Ausbeutung der Natur und der Entfremdung des Menschen von sich selbst. In der Sprache der Pop Art und in symbolistischen, realistischen und abstrakten Ausdrucksformen fand die Künstlerin sehr pointierte und auch poetische Umsetzungen für ihre persönlichen Anschauungen und Überzeugungen.

Für Elfriede Trautner war die Kunst lebenserhaltend. Sie stellte eine Möglichkeit dar, ihre Wahrnehmungen und ihren Leidensdruck in künstlerische Kreationen zu übersetzen. Das LENTOS würdigt mit dieser Ausstellung eine zu Unrecht in Vergessenheit geratene Künstlerin.

Die Ausstellung zeigt frühe Zeichnungen und Kaltnadelradierungen Elfriede Trautners beginnend mit den 1940er Jahren bis in die frühen 1980er Jahre.

Filmische Interviews mit ZeitzeugInnen schildern Erinnerungen an Elfriede Trautner und geben Einblick in die Linzer Kunstszene der 1960er und 1970er Jahre.

Kunstvermittlungsprogramm

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Dauer 1 Stunde, Führungsbeitrag € 3,- zuzügl. Eintritt

Keine Anmeldung erforderlich

Do 1. Dezember, 19 Uhr: **Kuratorinnenführung mit Brigitte Reutner**

Ab Do 8. Dezember, immer donnerstags, 19 Uhr:

Kombinierte Führung gemeinsam mit der Ausstellung *DIE SAMMLUNG 1900–2011*

Gruppenführungen

in deutscher Sprache, gegen Voranmeldung, max. 25 TeilnehmerInnen

für Erwachsene: Dauer 1 Stunde, € 65,- zuzügl. Eintritt

für Studierende: Dauer 1 Stunde, € 45,- zuzügl. ermäßigter Eintritt

für Schulklassen: Dauer 1 Stunde, € 30,-, freier Eintritt im Klassenverband

ANMELDUNG

Teleservice Center der Stadt Linz 0732.7070

AK-Kulturmonat 2011: € 1,- für alle AK-Mitglieder im November

Biografie Elfriede Trautner

geb. 22. 7. 1925 in Auberg bei Rohrbach

gest. 26. 11. 1989 in Linz

Bereits im Alter von vierzehn Jahren arbeitet Elfriede Trautner an der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach. 1946 übersiedelt sie nach Linz. Trautner lernt die elementaren technischen Grundlagen der Druckgrafik an der Linzer Kunstgewerbeschule bei Rudolf Hoflehner und Paul Ikrath. Alfons Ortner vermittelt ihr an der Linzer Kunstschule vertiefte Kenntnisse der Radierung. Diese Technik wird ab 1956 zu ihrem wichtigsten Ausdrucksmedium. Während der dreimaligen Teilnahme an der Sommerakademie Salzburg (1958, 1959 und 1964), wo die Künstlerin Kurse von Slavi Soucek besucht, setzt sie sich besonders mit der Lithografie und Abstraktionsprozessen im Bild auseinander. Von Dezember 1968 bis Februar 1973 arbeitet die Künstlerin in einem eigenen Atelier im Egon Hofmann Haus in Linz. In den Sommern 1973, 1975 und 1982 nimmt sie jeweils an einer Malerklausur in Graz/Maria Trost teil.

PREISE

1965 Verleihung des Förderungspreises für Bildende Kunst in Oberösterreich

1977 Anerkennungspreis *Bauernkriegsjahr*

1980 Ernennung zum Professor h. c.

1987 Kulturpreis des Landes Oberösterreich und Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

1961 Galerie Kliemstein, Linz;

1965 Künstlerzentrum Parz

1967 und **1968** Galerie Forum 67, Linz

1967, 1970 und **1973** Galerie in der Blutgasse, Linz

1969 Galerie Bank Brunner, Luzern;

1973 Forum Stadtpark, Graz und Galerie an der Stadtmauer, Villach

1976 Galerie Contact, Wien; Ursulinenhof, Linz

1978 Galerie im Hofstöckl, Linz; Ausstellung mit der Zülow-Gruppe in Boston

1978, 1979, 1980, 1982 OÖ. Kunstverein, Linz

1979 Galerie Atelier Eder, Linz

1980 Künstlerhaus, Wien

1982 Kulturzentrum Minoriten, Graz

1983 Neue Galerie der Stadt Linz *Österreich – 20. Jahrhundert – Künstlerinnen*

(gemeinsam mit Erika Giovanna Klien, Broncia Koller, Brigit Jürgenssen und Barbara Pflaum); OÖ. Kunstvereins im Frauenbad, Baden bei Wien; Galerie Figl, Linz;

1984 Galerie Atelier Eder, Linz gemeinsam mit Hannes Haslecker

1985 Stadtmuseum Nordico, Linz *Paul Ikrath und seine Meisterschüler*

1986 10 Künstler im Haus der Jugend Wuppertal-Barmen

1987 Mühlviertler Künstlergilde im Ursulinenhof, Linz und Einzelausstellung im Romanischen Keller, Salzburg

1988 *Mühlviertel – Blickpunkt, Standpunkt* im Rahmen der OÖ. Landausstellung im Schloss Weinberg; Galerie Weidan, Schärding

1989 OÖ. Kunstvereins im Verein für Originalradierung, München

1992 Einzelausstellung *Elfriede Trautner – Das druckgraphische Werk*, OÖ. Landesgalerie, Linz

Zitate von Elfriede Trautner

„Das Universum und der Kosmos sind meine Freunde. Und oft suche ich Ruhe und Entspannung bei meinen stummen Freunden, den Bäumen, Blumen und den Tieren. Und nur durch diese Reinheit und Harmonie kann man sich selbst heilen und erlösen. Die Kraft geistiger Heilung und Selbstheilung ist in allen Menschenwesen gegenwärtig. Leider wissen die Menschen davon zu wenig. Die Kraft des Geistes durchdringt die Welt der Wahrheit.“

„Mich fasziniert die Technik, es bewegt mich das Ausgesetztsein, es ängstigt mich die Leere u. die Welt als Falle... Eine große Rolle spielen in meinen jetzigen Kompositionen die Trümmer. Trümmer als funktionslos gewordenes Detail. Die Arbeit bei Frohner hat mich wieder ein Stück weiter gebracht. Er ist ein großartiger Radierer, der mir technisch sehr geholfen hat.“

„Ich schone mich in keiner Weise. Du solltest meine Hände sehen nach einem Drucktag. Andere streichen sich die Nägel, meine werden in Nitroverdünnung gebadet. Selbst, wenn ich Fieber habe, arbeite ich. Wenn ich im Krankenstand sein sollte, gehe ich ins Büro, damit ich in der Kunsthochschule meine Drucknachmittage einhalten kann. Die Kunst von Weibern mit roten Fingernägeln und grünen Lidschatten glaube ich nicht. ...Ich liebe und hasse die Kunst. Sie läßt mich nicht los und versetzt mich in einen Rauschzustand, hervorgerufen durch ein Glück- oder Unglücksein.“

„Am Leben leide ich manchmal stärker als an einer Wurzelbehandlung. So baut letzten Endes das verzweifelte Selbst nur mehr Luftschlösser und angelt in der Luft. Den Menschen verfremde und verfälsche ich im Leben wie in der Kunst, weil ich es nicht wahrhaben will: Jeder Zweite sucht die Macht, jeder Dritte kämpft gegen andere.“

*„Die Welt kann ich sowieso nicht verbessern, weil ich sie nicht besitze.
Ebenso wenig kann ich mich gegen sie schützen.
Man steckt eben in ihr drin, wie in einer Falle.
Bestimmten Fallen entgeht man nicht.
Die Puppe in der Falle!“*

Quelle: Briefkorrespondenz Elfriede Trautners, Nachlass der Künstlerin

Pressebilder

Die Pressebilder stehen auch auf www.lentos.at zum Download bereit.



1. Elfriede Trautner
Die Puppe in der Falle, 1969
Leihgabe aus Privatbesitz
Foto: Sabine Gruber, Wien
© Elisabeth Kampouris, Salzburg



2. Elfriede Trautner
Das Mal, 1970
LENTOS Kunstmuseum Linz
Foto: maschekS. 2011
© Elisabeth Kampouris, Salzburg



3. Elfriede Trautner
Gefangener Herbst, 1971
LENTOS Kunstmuseum Linz
Foto: maschekS. 2011
© Elisabeth Kampouris, Salzburg



4. Elfriede Trautner
Ergebenheit, 1983
Leihgabe aus Privatbesitz
Foto: Sabine Gruber, Wien
© Elisabeth Kampouris, Salzburg



5. Elfriede Trautner
Vietnam II, 1966
Leihgabe aus Privatbesitz
Foto: Sabine Gruber, Wien
© Elisabeth Kampouris, Salzburg



6. Elfriede Trautner
Ohne Titel (Sterbender Mohn), 1969
Leihgabe Otto Stainingner, Retz
Foto: Sabine Gruber, Wien
© Elisabeth Kampouris, Salzburg



7. Ausstellungsansicht
ELFRIEDE TRAUTNER. Zeichnungen und Druckgrafiken
LENTOS Kunstmuseum Linz
Foto: maschekS. 2011



8. Brigitte Reutner in der von ihr kuratierten Ausstellung
ELFRIEDE TRAUTNER. Zeichnungen und Druckgrafiken im
LENTOS Kunstmuseum Linz
Foto: maschekS. 2011